1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede : SV Concordia Belm-Powe
Samstag, 28.01.2023, 15:00 Uhr

Sieg für den VfL Kloster Oesede in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 33:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Kloster Oesede ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück gegen den SV Concordia Belm-Powe. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Thomas Erfmann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Kuschel / Ali ringen mussten Peping / Spreckelmeyer, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:7, 11:6, 8:11, 6:11, 11:3 niedergerungen hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Höcker / Erfmann Kuhlmann / Ali in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Lührmann / Gervelmeyer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Schmitz / Keitemeier wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was ein Spielverlauf! Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jonas Peping den Gastspieler Thomas Kuschel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine knappe Niederlage gab es für Johannes Spreckelmeyer beim 12:10, 7:11, 16:14, 4:11, 7:11 gegen Henrik Kuhlmann, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sven Höcker machte dagegen mit Humair Ali bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim 0:3 gegen Burhan Ali fand indessen Florian Lührmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Markus Gervelmeyer und Tobias Keitemeier, das Markus Gervelmeyer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der Entscheidungssatz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Erfmann gegen Thomas Schmitz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Jonas Peping und Henrik Kuhlmann sich am Tisch gegenüber standen. Das war nichts für schwache Nerven. Johannes Spreckelmeyer gelang es danach Thomas Kuschel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Chancenlos war indes im Anschluss Sven Höcker gegen Burhan Ali nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Florian Lührmann bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Humair Ali beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Gervelmeyer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Schmitz kassierte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Thomas Erfmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfL Kloster Oesede war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (21:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg des VfL Kloster Oesede geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den TSV Venne, während der SV Concordia Belm-Powe am 24.02.2023 gegen den SC Schölerberg antritt.

Statistik:

VfL Kloster Oesede

Doppel: Peping / Spreckelmeyer 1:0, Höcker / Erfmann 1:0, Lührmann / Gervelmeyer 1:0

Einzel: J. Peping 1:1, J. Spreckelmeyer 1:1, S. Höcker 1:1, F. Lührmann 0:2, M. Gervelmeyer 1:1, T. Erfmann 2:0

SV Concordia Belm-Powe

Doppel: Kuhlmann / Ali 0:1, Kuschel / Ali 0:1, Schmitz / Keitemeier 0:1

Einzel: H. Kuhlmann 2:0, T. Kuschel 0:2, B. Ali 2:0, H. Ali 1:1, T. Schmitz 1:1, T. Keitemeier 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (21:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").